

Protokollauszug  
Sitzung der Kirchenpflege Nr. 04/26 vom 8. April 2026

**Liegenschaftenverwaltung/Liegenschaftendossiers**

**2.5.4**

**3.4 Bauabrechnung MRZ Audio Kirche Schlieren**

216

Antragssteller: Heinrich Brändli, Kirchgemeindeschreiber

**Ausgangslage**

Die Kirchgemeindeversammlung hat den Projektkredit für den Ausbau der Grossen Kirche Schlieren mit einem Mehrzweckraum in der Höhe von CHF 280'000 (+/-15%) genehmigt. Die Kirchenpflege hat praktisch zeitgleich den Kredit für den Ersatz der Audioanlagen über CHF 77'000 (+/-10%) genehmigt.

Bei der Ausführung der beiden Projekte hat es sich gezeigt, dass diverse nicht pro Projekt aufgeteilt werden konnten. Das betraf insbesondere die ganzen elektrischen Installationen, die Raumsteuerung sowie die Heizung (inkl. Steuerung). Aus diesem Grunde wurden die Investitionskosten zusammengelegt und werden in der Bauabrechnung gesamthaft dargestellt.

Gleichzeitig mit der Realisierung dieser beiden Projekte wurde im Jugendraum ein beträchtlicher Wasserschaden festgestellt. Dieser wurde durch den Architekten des Projekts MZR Kirche begutachtet, ebenso hat er die Behebung begleitet. Diese Kosten sind auch in die vorliegenden Rechnungen eingeflossen. Ebenso haben wir für die Behebung die gleichen Firmen beigezogen wie im EG in der Kirche. Auch hier konnten nicht alle Kosten exakt auf die einzelnen Gewerke aufgeteilt werden.

**Mehrkosten**

Die genehmigten Kredite wurden – inkl. Kreditspanne nach SIA – komplett ausgeschöpft, ja sogar leider CHF 34'000 bzw. 8% überzogen. Die Begründung für diese Mehrkosten sind vielschichtig:

- Im KV für den MZR wurden die Kosten für die Büromöbel deutlich zu tief angesetzt, zudem haben wir zusätzliche Stühle/Tische für das Sitzungszimmer im Stürmeierhuus bestellt, damit wir einheitliche Bestuhlungen haben;
- Beim Aufbau der Elektroarbeiten hat sich gezeigt, dass die Verkabelung mehrheitlich alt und nicht mehr gesetzeskonform ist. Sie musste daher komplett erneuert werden, was im KV des MZR wie auch der Audio-Anlage nicht vorgesehen war. Da es gebundene Ausgaben waren, wurde diese sofort ausgeführt, ansonsten hätten wir die Anlagen bzw. die Projekte nicht realisieren können.
- Die Anpassung der Heizungssteuerung war ebenfalls teurer als berechnet.

Mit anderen Worten – die Mehrkosten sind fast ausschliesslich im Bereich der Anpassungen der Elektroinstallationen entstanden. Die übrigen Investitionskosten sind allesamt im Rahmen des Kostenvoranschlages.

**Rechtliches**

Gestützt auf Artikel 12, Abs h sind Abrechnungen über Geschäfte, für welche die Stimmberechtigten in der Kirchgemeindeversammlung oder an der Urne einen Kredit bewilligt haben, jeweils an der Kirchgemeindeversammlung zur Abnahme vorzulegen. Die Kirchenpflege verabschiedet daher die Abrechnung im vorliegenden Geschäft zuhanden der Kirchgemeindeversammlung.

**Beilage (Aktenaufgabe)**

20260328\_hbr\_S\_Bauabrechnung

**Antrag**

Der Bauabrechnung MZR Grosse Kirche und Audio-Anlagen wird zugestimmt.

**Beschluss:**


Zustimmung Bauabrechnung MZR Grosse Kirche und Audio-Anlagen

**Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Schlieren beschliesst:**

1. Der Bauabrechnung MZR Grosse Kirche und Audio-Anlagen wird zugestimmt;
2. Mitteilung an:
  - a. RPK
  - b. Revisionsgesellschaft

Status: öffentlich (Homepage)

Für richtigen Auszug:  
09.04.2026



Der Protokollführer  
Heinrich Brändli